

BZ 12.10.11

jetzt war den Gastgeberinnen klar, dass gegen den TSV nichts zu holen sein wird. So war es dann auch – Heber-Wolterdingen musste sich mit 0:8 (bei 3:24 Sätzen) geschlagen geben.

Bilanz: Ursula Heinsohn-Schulz 0:2, Sabine Bremer-Worthmann 0:2, Anne-Catrin Muhme 0:1, Andrea Walter 0:1, Heinsohn-Schulz/Bremer-Worthmann 0:1, Muhme/Walter 0:1.

TSV Altenmedingen – SG Wintermoor 8:2. Nicht einmal 24 Stunden nach dem 8:0-Erfolg in Heber deklassierte der TSV Altenmedingen die SG Winter-

moor mit 8:2. Dabei schienen die Gastgeberinnen noch nicht ganz bei der Sache zu sein, denn das erste Doppel mussten sie an Martina Baden/Marlis Bleeken in drei Sätzen abgeben. Das zweite Doppel gewann der TSV souverän. Nach fünf Einzelsiegen für Altenmedingen war die Entscheidung im Grunde genommen gefallen. Lediglich Marlis Bleeken sorgte mit einem umkämpften Drei-Satz-Sieg für Ergebniskosmetik.

Bilanz: Martina Baden 0:2, Marlis Bleeken 1:1, Petra Heuchert 0:2, Brigitte Hei-

mann 0:2, Baden/Bleeken 1:0, Heuchert/Heimann 0:1.

TSV Wietzendorf – SG Heber-Wolterdingen II 8:0. Innerhalb von gut 48 Stunden musste die SG Heber-Wolterdingen II erneut eine derbe Niederlage einstecken. Wie schon zuvor gegen Altenmedingen waren die Gäste, die ohne ihre Mannschaftsführerin Anne-Catrin Muhme antreten mussten, gegen den TSV Wietzendorf chancenlos. Schon nach den beiden Doppeln, die die Wietzendorferinnen für sich entschieden, war